

NIEDERSCHRIFT

über die 29. Sitzung des Gemeinderates Siefersheim - öffentlicher Teil -

Datum: Dienstag, den 08.05.2018

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.30 Uhr

Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeisterin

Kinder, Annerose

Beigeordnete:

Faust, Karl Hans

Ebling, Günter

Ratsmitglieder:

Espenschied, Elfriede

Fischborn, Björn Thomas

Franken, Bernward

Hintze, Volker

Hoffmann, Gerhard

Klemmer, Karin

Lechthaler, Hans-Günter

May, Christian

Möbus, Karl-Albrecht

Seyberth, Andreas

entschuldigt

Seyberth, Reiner

Zimmer, Maik

entschuldigt

Zimmermann, Jörg

entschuldigt

Zydzium, Elke

Weitere Anwesende:

Maurer, Michael VG-Verwaltung

Fröder, Andreas VG-Verwaltung (Schriftführer)

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung
- TOP 2 Hebesätze der Steuern, Gebühren und Beiträge 2018/2019
- Beratung und Beschluss -
- TOP 3 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018/2019 mit
Investitionsprogramm 2018/2019
- Beratung und Beschluss -
- TOP 4 Vergabemodalitäten Bauplatzvergabe Wehrbörder
- Beratung und Beschluss -
- TOP 5 Öffentlich zugängliches WLAN
- Beratung -
- TOP 6 Nachwahl Bau,- Liegenschafts- und Umweltausschuss
- Beratung und Beschluss -
- TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Zunächst begrüßt Frau Ortsbürgermeisterin Kinder als Vorsitzende alle anwesenden Ratsmitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger. Ebenfalls begrüßt werden die Herren Maurer und Fröder von der Verbandsgemeindeverwaltung. Herr Fröder wird zum Schriftführer der heutigen Sitzung bestellt.

Auf Nachfrage von Ortsbürgermeisterin Kinder, ob es Einwände gegen die vergangene Niederschrift gibt, werden kurze Nachfragen gestellt, aber keine Einwände erhoben.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, es erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

Frau Ortsbürgermeisterin Kinder gibt bekannt, dass am heutigen Tage (16.43 Uhr) ein umfangreicher Fragenkatalog einer Bürgerin zu dem Baugebiet Wehrbörder eingegangen ist. Der Fragenkatalog wurde den Ratsmitgliedern in Kopie zur Kenntnis gegeben. Eine Beantwortung war aufgrund des sehr kurzfristigen Eingangs zu dieser Sitzung nicht möglich. Frau Ortsbürgermeisterin Kinder wird die notwendigen Stellungnahmen einholen und der Bürgerin sodann eine Antwort zuleiten. Die Ratsmitglieder erhalten eine Kopie des Antwortschreibens.

Ein Zuhörer thematisiert die teils deutlich verspäteten Niederschriften zu Ratssitzungen und fragt diesbezüglich an, wie sich der Gemeinderat dahingehend aufstellt bzw. bemüht, dass die Niederschriften zeitnah gefertigt werden. Frau Ortsbürgermeisterin Kinder berichtet, dass dieses Thema gemeinsam mit der VG-Verwaltung erörtert wurde und dort daran gearbeitet wird die Niederschriften zeitnah zu erstellen. Aktiv beeinflussen kann dies die Ortsgemeinde allerdings nicht, wird aber der Forderung stets den nötigen Nachdruck verleihen. In diesem Zusammenhang weist die Vorsitzende darauf hin, dass über die Homepage der VG Wöllstein-> Verwaltung-> Ratsinformationssystem die öffentlichen Niederschriften alle Gemeinden der VG für jedermann zugänglich eingestellt sind.

Ratsmitglied Lechthaler fragt nach, ob die Ratsprotokolle zuerst über den Tisch von Herrn Bürgermeister Rocker laufen müssen. Frau Ortsbürgermeisterin Kinder teilt mit, dass sie dies nicht beurteilen kann.

Des Weiteren fragt ein Zuhörer nach dem Sachstand des Befahrens von Wirtschaftswegen. Frau Ortsbürgermeisterin Kinder führt aus, dass hier bis dato noch kein separater Vertrag zwischen der Ortsgemeinde und Fuhrunternehmen geschlossen wurde. Es ist seitens der VG-Verwaltung angestrebt einen Vertrag für alle Ortsgemeinden zu erstellen, welche die Thematik abhandelt. Da übergreifende Verträge grundsätzlich zu begrüßen sind, wird der Abschluss dieses Vertrages abgewartet.

Darüber hinaus wird dem Gemeinderat die Frage gestellt, ob es geplant sei den alten Friedhof in einen Park umzuwandeln. Nach kurzer Ausführung des Zuhörers und der Ratsmitglieder stellt Frau Ortsbürgermeisterin Kinder fest, dass die Anregungen aufgenommen werden und demnächst an geeigneter Stelle diskutiert und geklärt werden.

Ein weiterer Zuhörer fragt den Gemeinderat an, ob dieser sich schon Gedanken über eine von ihm zugesagte Spende für einen Bücherschrank gemacht habe. Diese Spende wäre konkret angekündigt gewesen. Nach kurzer Diskussion schlägt Ratsmitglied Hoffmann vor, diesen Punkt heute Abend zu beschließen und stellt einen Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme eines entsprechenden TOP. Der Rat stimmt mit der notwendigen Mehrheit zu. Der Tagesordnungspunkt wird als TOP 7 aufgenommen, aus TOP 7 wird TOP 8 und aus TOP 8 wird TOP 9.

Ratsmitglied Fischborn fragt in Zusammenhang mit TOP 1 an, warum die Einwohnerfragestunde nicht immer in die Tagesordnung mit aufgenommen werde. Frau Ortsbürgermeisterin Kinder führt aus, dass die Einwohnerfragestunde nicht verpflichtend sei. In den vergangenen Sitzungen habe man von einer Aufnahme abgesehen, da die Tagesordnung ohnehin prall gefüllt war. Frau Ortsbürgermeisterin Kinder ist aber gerne bereit fortan die Einwohnerfragestunde in die Tagesordnungen aufzunehmen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen im Rahmen der Einwohnerfragestunde.

TOP 2 Hebesätze der Steuern, Gebühren und Beiträge 2018/2019 - Beratung und Beschluss -

Frau Ortsbürgermeisterin Kinder verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses. Nach kurzer Sachdarstellung fragt Ratsmitglied Hoffmann nach den Kosten für das Abräumen der Gräber infolge der mangelnden Bereitschaft scheinbar Beseitigungspflichtiger. Insbesondere fragt er in diesem Zusammenhang, ob die Friedhofsgebühren wirklich unverändert bleiben können.

Frau Ortsbürgermeisterin Kinder führt aus, dass an der Ortsgemeinde keine nennenswerten Kosten hängen geblieben sind, da die Gräber in Eigenregie beseitigt wurden. Den Beteiligten ist hierfür Dank und Anerkennung auszusprechen. Ähnlich wie bei den Feldwegen ist die VG-Verwaltung auch hier dabei eine ortsübergreifende Lösung für die Problematik zu finden und auszuarbeiten.

Es wird die Frage von Ratsmitglied Hoffmann ergänzt, ob es dahingehend sinnvoll sei die Gebühren für 2018 und 2019 zu beschließen. Frau Ortsbürgermeisterin Kinder führt aus, dass Auswirkungen einer gesonderten Regelung automatisch in die Haushaltssatzung eingearbeitet und sodann geändert beschlossen werden können. Insofern besteht keine dringliche Notwendigkeit am heutigen Abend nur für 2018 die Friedhofsgebühren festzusetzen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird die Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag eingeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Die Hebesätze, Gebühren und Beiträge für 2018 und 2019, wie in der Beschlussvorlage dargestellt, wurden einstimmig beschlossen.

TOP 3 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018/2019 mit Investitionsprogramm 2018/2019 - Beratung und Beschluss -

Frau Ortsbürgermeisterin Kinder verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und gibt das Wort an Herrn Maurer zur Vorstellung des Gesamtwerkes.

Nach Vorstellung der Haushaltssatzung meldet sich Ratsmitglied Lechthaler zu Wort und teilt mit, dass zumindest teilweise die Zahlen der Haushaltssatzung nicht mit dem Vorbericht und den Anlagen übereinstimmen und vermutet ein fehlerhaftes Zahlenwerk. Die Unstimmigkeiten macht er anhand einiger Beispiele deutlich. Nach kurzer Überprüfung stellt sich heraus, dass in der Haushaltssatzung ein falscher Zahlenbaustein verwendet wurde und deshalb fehlerhafte Zahlen in der Haushaltssatzung zu sehen sind. Die Anlagen und der Vorbericht seien jedoch stimmig. Es entsteht eine kurze Diskussion darüber, ob der Haushalt in dieser Art und Weise mit Änderungen beschlossen werden kann oder eine vorherige Bereinigung durchgeführt werden soll.

Frau Ortsbürgermeisterin Kinder befragt diesbezüglich den Rat.

Ratsmitglied Lechthaler führt aus, dass er dem vorliegenden Zahlenwerk aus o.g. Gründen nicht zustimmen kann und spricht sich für eine Änderung und anschließende Beschlussfassung aus.

Ratsmitglied Zydziun bestätigt diese Auffassung und spricht sich ebenfalls dafür aus, das Zahlenwerk nach Änderung in einer folgenden Sitzung zu beschließen.

Der Beschlussvorschlag wird nach dem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen dahingehend geändert, dass das Zahlenwerk zu berichtigen ist und in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderats erneut aufgerufen und beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis:

Der geänderte Beschlussvorschlag wurde mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, bei restlicher Enthaltung angenommen.

TOP 4 Vergabemodalitäten Bauplatzvergabe Wehrbörder - Beratung und Beschluss -

Frau Ortsbürgermeisterin Kinder verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und führt kurz in die Thematik ein.

Bevor seitens des Rates Meinungen und Empfehlungen geäußert werden, rücken die Ratsmitglieder Faust und Lechthaler aufgrund von Eigeninteresse vom Sitzungstisch ab.

Ratsmitglied Zydziun fragt nach, wie viele Interessenten bis dato bekannt sind. Frau Ortsbürgermeisterin Kinder teilt mit, dass derzeit 7 Anfragen vorliegen. Ratsmitglied Lechthaler fragt, wie das Verhältnis sei. Frau Ortsbürgermeisterin Kinder ergänzt, dass es sich um Siefersheim Bürger und Auswärtige handele. Ratsmitglied Klemmer spricht sich dafür aus die Bauplätze an Familien mit kleinen Kindern zu vergeben.

Ratsmitglied Hofmann schlägt vor ein Gremium bestehend aus Verwaltung und Rat mit der Ausarbeitung der Vergabemodalitäten und mit der Vergabe zu beauftragen. Wie in der Vergangenheit festgestellt, kann man lang und ausufernd über die Thematik diskutieren und trotzdem nicht auf einen gemeinsamen Nenner kommen. Insofern sei es aus seiner Sicht die beste Lösung einer kleinen Gruppe das Vertrauen zu schenken in dieser Sache tätig zu werden.

Ratsmitglied Hintze spricht sich dafür aus noch einmal ein Losverfahren anzuwenden, spiegelt dies doch eine gewisse Transparenz und Stetigkeit wider.

Ratsmitglied Möbus führt aus, dass er das vergangene Losverfahren der Sache nach nicht schlecht fand, obwohl es doch einige Vor- und Nachteile hatte. Er verdeutlicht allerdings, dass er an einer schnellen Entscheidung interessiert ist, denn die Bauplätze sollten zügig verkauft werden.

Im Rahmen der Diskussion kommt die Frage auf, ob nicht auch der Bauausschuss über die Vergabe entscheiden kann. Frau Ortsbürgermeisterin Kinder führt aus, dass der Bauausschuss sich erst mit der Thematik befassen müsste und eine Entscheidung so vor August 2018 nicht zu erwarten ist.

Ratsmitglied Hoffmann plädiert im Falle einer Verlosung für klare und harte Kriterien. Ratsmitglied Klemmer fügt an, dass hier evtl. Kriterien aus dem vorangegangenen Losverfahren angewandt werden können.

Ratsmitglied Zydziun führt aus, dass der Rat schon Empfehlungen abgeben könne, hält es aber auch für am zielführendsten, wenn sich ein Gremium bildet, dass über die Vergabemodalitäten und Vergabe im Auftrag des Rates entscheidet. Ein weiteres Losverfahren sei nicht zielführend.

Nach Zusammenfassung aller Diskussionsbeiträge scheint ersichtlich, dass eine Vergabe nach der zeitlichen Reihenfolge, wie in der Beschlussvorlage vorgesehen, nicht im Sinne

des Rates ist.

Daher wird alternativ folgender Beschlussvorschlag von Frau Ortsbürgermeisterin Kinder unterbreitet:

„Der Gemeinderat beschließt die Ausarbeitung der Vergabemodalitäten und die Vergabe der Bauplätze auf ein Gremium bestehend aus Verwaltung und Ratsmitgliedern zu übertragen“.

Ratsmitglied May fragt nach, ob ein solches Gremium überhaupt zulässig i.S.d. der Gemeindeordnung sei. Frau Ortsbürgermeisterin Kinder führt aus, dass dies vor Ort nicht abschließend beantwortet werden kann, sagt aber eine rechtliche Prüfung zu und stellt den Beschlussvorschlag unter einen Vorbehalt.

Der alternative Beschlussvorschlag wird dahingehend wie folgt geändert:

„Der Gemeinderat beschließt die Ausarbeitung der Vergabemodalitäten und die Vergabe der Bauplätze auf ein Gremium bestehend aus Verwaltung und Ratsmitgliedern zu übertragen, vorbehaltlich der rechtlichen Zulässigkeit.“

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird die Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag eingeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussvorschlag die Bauplätze in zeitlicher Reihenfolge zu vergeben wurde mit 0 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen bei restlicher Enthaltung abgelehnt.

Nunmehr wurde die Abstimmung bezüglich des Alternativvorschlages eingeleitet:

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussvorschlag die Ausarbeitung der Vergabemodalitäten und die Vergabe der Bauplätze auf ein Gremium bestehend aus Verwaltung und Ratsmitgliedern zu übertragen, vorbehaltlich der rechtlichen Zulässigkeit, wurde mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei restlichen Enthaltungen angenommen.

Frau Ortsbürgermeisterin Kinder stellt nach Beschluss die Frage, welche Ratsmitglieder bereit sind in dem Gremium mitzuarbeiten. Nach Auffassung von Ratsmitglied Hoffmann, sollten alle Parteien bzw. Wählergruppen ein Mitglied entsenden um eine Neutralität des Gremiums zu gewährleisten.

Nach kurzer Diskussion werden folgende Vorschläge vorgetragen:

Ratsmitglied May
Ratsmitglied Reiner Seyberth
Ratsmitglied Möbus
Vertreter/-in der Ortsverwaltung

Auf Befragen teilen die Vorgeschlagenen mit, dass sie bereit sind im Gremium mitzuarbeiten. Die Besetzung des Gremiums wurde ebenfalls durch den Rat im Rahmen einer Abstimmung legitimiert:

Abstimmungsergebnis:

Der Besetzung des Gremiums wie vorgeschlagen wurde mit 6 Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen bei restlicher Enthaltung beschlossen.

TOP 5 Öffentlich zugängliches WLAN - Beratung -

Frau Ortsbürgermeisterin Kinder verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und führt kurz in die Thematik ein und übergibt das Wort den Ratsmitgliedern.

Ratsmitglied Reiner Seyberth führt aus, dass die Einrichtung des öffentlichen W-LANS sehr kostenintensiv im Vergleich zum Nutzen sei. So sind nicht nur die im Angebot dargelegten Kosten zu tragen, sondern zusätzlich die eines bereitzustellenden Internetanschlusses. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Gemeinde in Zukunft weitere Kosten zu tragen hat und der Nutzen für die Gemeinde aus seiner Sicht nicht deutlich überwiegt, spricht er sich gegen eine solche Lösung aus. Evtl. wäre es möglich ein solches Projekt in Eigenregie umzusetzen.

Ratsmitglied Lechthaler fragt nach, ob das Thema Inhalt einer Bürgermeister-Dienstbesprechung gewesen sei. Frau Ortsbürgermeisterin Kinder führt aus, dass dies nicht der Fall war. Die Ortsgemeinden Stein-Bockenheim und Wonsheim, die eine solche Lösung umgesetzt haben, haben dies in Eigenregie getan.

Ratsmitglied Zydziun und Ratsmitglied Klemmer führen aus, dass ein öffentliches W-LAN evtl. für Touristen interessant sein könnte, aber der dargestellte geringe Wirkungskreis nicht sinnvoll sei.

Es entsteht die Frage, wie das Thema auf die Tagesordnung gekommen sei. Frau Ortsbürgermeisterin Kinder teilt mit, dass die Thematik auf Vorschlag der Ortsgemeindeverwaltung aufgenommen wurde und es sich nicht um eine unmittelbare Folge aus dem Projekt Dorferneuerung handelt. Dort wurde es zwar andiskutiert, aber nicht weiterverfolgt.

Ratsmitglied Hintze führt aus, dass der ländliche Raum bei der Versorgung mit Internetangeboten noch abgehängt sei und hält es deshalb für eine gute Idee für relativ geringe Kosten eine solche Lösung anzugehen.

Ratsmitglied Lechthaler teilt mit, dass er sich nach Erneuerung des Dorfgemeinschaftshauses eine solche Lösung für die Touristen vorstellen kann.

Ratsmitglied Zydziun greift die Idee von Ratsmitglied Reiner Seyberth auf und fragt nach, ob es nicht möglich sei das Projekt in Eigenregie umzusetzen. Beigeordneter Ebling und Ratsmitglied Fischborn führen aus, dass in diesem Zusammenhang der Jugendschutz zu gewährleisten, z.B. durch Implementieren und Pflegen einer Black-List, sei. Die Ratsmitglieder waren sich diesbezüglich einig, dass dies in Eigenregie nicht gewährleistet werden kann.

Ratsmitglied Lechthaler ergänzt seine Ausführung dahingehend, dass ein öffentliches zugängliches W-LAN gut für die Außendarstellung sei. Und bei einer Summe von 1,8 Mio. € für die Erneuerung des Dorfgemeinschaftshauses könnten die vergleichsweise

geringen Kosten für ein öffentliches W-LAN ebenfalls noch eingegangen werden.

Frau Ortsbürgermeisterin Kinder weist daraufhin, dass es sich heute nur um eine erste Beratung handelt und das Thema in den kommenden Sitzungen erneut aufgerufen wird.

TOP 6 Nachwahl Bau,- Liegenschafts- und Umweltausschuss - Beratung und Beschluss -

Frau Ortsbürgermeisterin Kinder verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und führt kurz in die Thematik ein.

Ratsmitglied Zydziun fragt nach, ob der von ihr gemachte Vorschlag zur Nachbesetzung nicht aufgegriffen werden konnte. Frau Ortsbürgermeisterin Kinder teilt, dass der Vorschlag nicht zielführend war und deshalb nicht zum Tragen kam.

Seitens des Rates gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Der Rat hat vor Beschlussfassung über die Person einen Beschluss über die offene Wahl zu fassen, da gemäß § 40 V GemO bei Wahlen des Beigeordneten und des Bürgermeisters sowie bei sonstigen Wahlen, wie z.B. der Nachbesetzung eines Ausschusses, grundsätzlich geheim zu wählen ist.

Die Abstimmung diesbezüglich wird von Frau Ortsbürgermeisterin Kinder eingeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Der offenen Wahl wurde einstimmig zugestimmt.

Im Anschluss dessen wurde die Abstimmung gemäß dem Beschlussvorschlag durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Der Nachwahl von Herrn Frank Michel in den Bau,- Liegenschafts- und Umweltausschuss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7 Einrichtung eines Bücherschranks am Dorfgemeinschaftshaus

Frau Ortsbürgermeisterin Kinder verweist auf die Thematik und gibt das Wort an die Ratsmitglieder.

Ratsmitglied Zydziun führt aus, dass sie das Ansinnen des potentiellen Spenders anders interpretiert habe, vielmehr in Form einer Sachspende. Die restlichen Ratsmitglieder stimmen dem zu.

Die Ratsmitglieder sind sich losgelöst der Frage, ob Geld- oder Sachspende, darüber einig, dass dem potentiellen Spender ein Signal gegeben werden muss. Aus diesem Grund sollte ein Beschluss über die Einrichtung eines Bücherschranks im Rahmen der Erneuerung des Dorfgemeinschaftshauses gefasst werden. Und im Nachgang hierzu in einer weiteren Sitzung die Annahme der Spende.

Nach kurzer Diskussion wird daher von Frau Ortsbürgermeisterin Kinder folgender Beschlussvorschlag unterbreitet: Der Gemeinderat bestätigt, dass im Rahmen der Erneuerung des Dorfgemeinschaftshauses ein Bücherschrank eingerichtet werden soll.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird die Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag eingeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

- Ratsmitglied Lechthaler hat seinen Sitz im Rechnungsprüfungsausschuss aufgeben. Das Schreiben mit Begründung der Niederlegung wird verlesen. In der kommenden Sitzung des Gemeinderats findet eine Nachwahl statt. Um Vorschläge wird gebeten.
- Bei der Kita Villa Regenbogen läuft der Vertrag des Hausmeisters aus. Im Amtsblatt ist eine Stellenausschreibung für die neuerliche Besetzung abgedruckt.
- Der Pachtvertrag mit der Fa. Eichbaum (Ausschank Mehrzweckhalle) läuft 2021 aus. Die geforderte Mindestabnahme zur Verrechnung des Darlehens wird bei weitem nicht erreicht. Eine Ablösung wäre rechnerisch mit einem Betrag von 4.250 € möglich.

Die Fa. Eichbaum hat erklärt bei einer Zahlung von 2.500 € den Vertrag aufzulösen. Herr Hintze verweist darauf diese Vertragsänderung in der kommenden Ratssitzung zu beschließen.

- Die Straßen- und Kanalbauarbeiten laufen nach Plan. Es gibt nur leichte Verzögerungen. Es finden regelmäßige Baustellenbesprechungen statt und die Zusammenarbeit mit Frau Koch erweist sich als äußerst sachlich und zielführend.
- Der Ausbau der Mensa war zuletzt Thema im Schulträgerausschuss. Auf das jüngst im Amtsblatt abgedruckte Protokoll über die Sitzung des Schulträgerausschusses vom 26.04.2018 wird verwiesen.
- Der nächste Seniorennachmittag findet am 26.06.2018 statt, gemeinsam mit dem neuen Sicherheitsberater für Senioren, Herrn Straub.
- Am 18.05.2018 sind 5 Studenten der Universität Koblenz in Siefersheim unterwegs und befragen unter anderem Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde. Die wissenschaftliche Ausarbeitung soll die Frage klären, wie Siefersheim einen solch guten Platz in der Dorferneuerung einnehmen konnte.
- Ratskollegin Karin Manssdörfer hat geheiratet und heißt nun Karin Klemmer. Die Vorsitzende gratuliert im Namen der Ortsgemeinde.

- Herr Lechthaler bittet bei der Finanzabteilung nachzufragen, ob in den Erschließungskosten für die Kita Villa Regenbogen der Eigenanteil der OG enthalten ist.
- Frau Zydziun fragt an, ob es möglich sei, die Beratungsunterlagen während der Sitzung per Beamer auf eine Leinwand zu bringen. Dazu müsste allerdings erst ein Beamer angeschafft werden. Grundsätzlich spricht nichts dagegen. Seitens des Rates erklärte sich auf Anfrage niemand bereit die technischen Vorbereitungen und Bedienung während einer Sitzung zu übernehmen.
- Frau Klemmer fragt an, ob Einrichtungen des Zweckverbandes RHH. Schweiz entlang der Wanderwege für Feierlichkeiten privat gemietet werden können. Dies ist nicht möglich. Die Bänke und Plätze müssen für jedermann frei zugänglich sein.
- Es wurde wiederholt darauf hingewiesen, dass die Veranstalter von Wanderungen und Festen auf die Nutzung des Wanderparkplatzes hinweisen müssen.
- Herr Franken fragt an, wann das schon seit längerem angeforderte Schild „Zufahrt nur für landwirtschaftliche Fahrzeuge“ an der Verlängerung Friedhofstr. aufgestellt würde. Die Vorsitzende verweist darauf, dass schon im letzten Jahr bei einem Rundgang eine Liste zu ergänzender Verkehrsschilder seitens des Ordnungsamtes erstellt wurde, dabei sei auch dieses Schild gelistet.
- Herr Lechthaler regt an, entlang des Radweges 2 Hundetoiletten einzurichten. Herr Möbus berichtet von „Hinterlassenschaften“ entlang der Feldwege. Ein Problem, dass schon mehrfach angesprochen wurde. Man war sich einig, dass 2 Stationen innerhalb der Ortsgemeinde und an den Feldwegen nicht ausreichen würden. Ein weiterer Kostenfaktor sei der Aufbau und die regelmäßige Wartung dieser Hundetoiletten. Es sollen seitens der OG die Kosten für die Anschaffung und Aufbau festgestellt werden.
- Des Weiteren regt er an innerhalb der Ortsgemeinde Schilder mit wissenswertem zu Siefersheim anzubringen.

Da keine weiteren Wortmeldungen schließt Frau Ortsbürgermeisterin Kinder den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der öffentliche Teil endet um 22.30 Uhr.

gez.

.....
Annerose Kinder
(Vorsitzende)

gez.

.....
Andreas Fröder
(Schriftführer)